



Hygiene- und Abstandsvorgaben zur Teilnahme bei der Aktion „Welcome Walks“

SarsCoV2 ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Diese erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Eine Übertragung ist ebenso über die Hände möglich, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie der Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden.

Grundsätzlich

- Auch bei geringen Erkältungssymptomen sagen Sie geplante Treffen ab und informieren bitte kurz per E-Mail die Projektkoordination
- Mindestens 1,5 Meter Abstand zu anderen Personen einhalten, kein Händeschütteln, keine Umarmung und Ähnliches
- Wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann, muss eine Mund-Nasen-Abdeckungen getragen werden

Persönliche Hygiene

- Gründliche Händehygiene vor und nach den Treffen (20-30 Sekunden Händewaschen mit Seife) durchführen.
- Hustenetikette einhalten (z. B. Husten, Niesen in die Ellenbeuge oder in Papiertaschentücher, dieses sofort entsorgen).
- Den Kontakt mit häufig genutzten Flächen wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst minimieren, z. B. nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- Nicht das Gesicht, insbesondere Mund, Augen und Nase anfassen.

Raumhygiene

- Idealerweise finden die Treffen nur draußen statt.
- In Räumen: Möglichst nur zwei Personen sollten sich im Raum aufhalten.
- Der Raum muss regelmäßig, mindestens alle halbe Stunde gelüftet werden.

Personen mit einem höheren Risiko für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf

- Das Tragen einer FFP 2 Maske kann vor Infektion schützen.
- Ein Beratungsgespräch mit der Koordinatorin ist empfehlenswert.



NACHBARSCHAFTSHEIM SCHÖNEBERG E.V.
Bildung · Kultur · Erziehung · Pflege · Selbsthilfe · Soziale Dienste